

Zehntausend Medien erfasst

Neue Bücherei im Erdgeschoss der Mittelschule Mammig-Gottfrieding



Bürgermeister Georg Eberl (von links), Beate Webeck, Edith Batzlsperger, Pfarrer Joseph Santhappan, Loni Strasser und Renate Kohlmeier.

Mammig. (li) Da die Bücherei wegen der energetischen Sanierung des Schulgebäudes für einen längeren Zeitraum geschlossen werden musste, nutzte man diesen dazu, 10.000 Medien in einem EDV-Programm zu erfassen. 200 Stunden wurden dafür vom ehrenamtlichen Büchereiteam aufgewendet. Bürgermeister Georg Eberl lobte dieses Engagement im Rahmen des kürzlich stattgefundenen Büchereiabend im Landgasthof Apfelbeck.

Eine Bücherei ist ein Ort der Kommunikation mit Zutritt zu Wissen und Bildung. Leider musste diese in Mammig seit Beginn der energetischen Sanierung des Schulgebäudes bis auf Weiteres stillgelegt werden. Doch ein Ende der büchereifreien Zeit ist bis etwa Ostern 2011 in Sicht. Die Leiterin der derzeit geschlossenen Gemeindebücherei Edith Batzlsberger freute sich, beim Büchereiabend Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Georg Eberl begrüßen zu können. Ein ganz besonderes „Grüß Gott“ galt dem Nachfolger von Pfarrer Alfred Wölfl Pfarrer Joseph Santhappan, der zum ersten Mal dabei war und mit seiner Anwesenheit diese Tradition weiterführt.

Selbstverständlich haben viele die

Bücherei vermisst, ist sie doch zu einer liebgewonnenen und sehr hilfreichen Einrichtung geworden. „Die mit aktuellen Medien hervorragend ausgestattete Bücherei ist eine wichtige Voraussetzung für die Lesekultur. Da die Bücherei in der Schule untergebracht ist, wird sie von den Schülern und Lehrern sehr gut frequentiert“, so Bürgermeister Eberl, der als Lehrer das Lesen als großen Vorteil erachtet: „Lesen bedeutet, Vorstellungen und Wissen zu erweitern. Es bereitet Vergnügen, regt die Fantasie an und fordert zur Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit heraus. Es ermöglicht den Zugang zu den Erfahrungen und Gefühlswelten anderer. Damit trägt Lesen zur Identitätsentwicklung der Schülerinnen und Schüler bei“. Er weiß als erfahrener Pädagoge, dass ein großer Prozentsatz des schulischen Wissens durch Texte vermittelt werden.

Doch wie bei so Vielem im Leben: Selten ein Nachteil, wo nicht auch ein Vorteil dabei ist. So konnte die derzeitige Stilllegung der Bücherei dazu genutzt werden, die nicht mehr aktuellen Bücher aus dem Bestand zu nehmen und insgesamt 10.000 Medien in einem EDV-Programm zu erfassen, was nunmehr nach 200 Ar-

beitsstunden durch das fleißige Büchereiteam zum Abschluss gebracht wurde. „Dieser enorme ehrenamtliche Arbeitsaufwand war nötig, um diese wichtige und sinnvolle Aufgabe zu bewältigen.“ Bürgermeister Georg Eberl sprach allen, die dazu ihren Beitrag leisteten, seinen ausdrücklichen Dank aus und honorierte dieses Engagement mit einem kleinen Geschenk. Man sei nun wieder auf dem aktuellen Stand. „Unsere Bücherei ist sehr gut bestückt, nicht zu Letzt durch den ständigen Austausch von Medien vom Sankt Michaelsbund in Regensburg.“ Dazu leistete auch Michael Forstner einen wesentlichen Beitrag.

Die Gemeinde sei stets bestrebt, den Bürgerinnen und Bürgern eine gut ausgestattete Bücherei zur Verfügung zu stellen, denn schließlich sei eine Bücherei auch ein Stück Lebensqualität. Mit der Wiedereröffnung werde man voraussichtlich nach den Osterferien rechnen können. Sie wird künftig in einem Raum im Erdgeschoss der Schule untergebracht sein, was einen erheblichen Vorteil für Eltern mit Kinder, Gehbehinderte und Senioren hat, zumal man auch einen behindertengerechten Eingang bauen will.

Leider galt es bei dieser Zusammenkunft auch Abschied von einer langjährigen, zuverlässigen und kompetenten Mitarbeiterin zu nehmen. Beate Webeck, die 13 Jahre ehrenamtlich für die Gemeindebücherei tätig war, kann aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen, was sowohl viele Nutzer sehr bedauern werden und auch im Team eine Lücke hinterlässt. Mit einem Blumenstrauß bedankte man sich bei ihr und wünschte ihr für die weitere Zukunft viel Glück und Erfolg, verbunden mit dem Wunsch, in absehbarer Zeit der neueröffneten und schön gestalteten Bücherei einen Besuch abzustatten.